

Dienstag, den 19. Januar 1875,
Abends 7 Uhr
im Saale des Hotel de Saxe
Zweites Concert
von
Joseph Joachim,

unter gütiger Mitwirkung der
Frau Amalie Joachim
und des
Herrn Heinrich Barth.

Programm.	
1. Sonate (D-moll), Op. 121, für Pianoforte und Violine.	Schumann.
2. Weltliche Cantate.	Marcelllo.
3. Violin-Solo:	
a) Sonate (G-dur).	Tartini.
b) Barcarole.	Spoer.
4. Acht Lieder aus „Die schöne Müllerin“.	Schubert.
5. Clavier Solo.	
6. Violon-Solo:	Bach.
a) Sarabande — Double.	
b) Bourrée — Double.	
7. Lieder:	
a) Der Nussbaum.	Schumann.
b) Auf alkoholisches Begehrn: Wie genüllt.	Brahms.

Der C. Bechstein'sche Concertflügel ist aus dem hiesigen Depot von C. A. Klemm, Augustusstrasse 3.

Eintrittskarten zu numerirten Sitzplätzen 5 6 Mark, sowie zu Stehplätzen 2 1/2 Mark sind in L. Hoffarth's Musikalienhandlung (F. Ries), Seestrasse 15, zu haben.

Donnerstag, den 7. Februar 1875,
im Saale des
Hotel de Saxe
Abends 7 Uhr
Concert

von
Joseph Wieniawski.

Eintrittskarten zu numerirten Plätzen 4 und 2 1/2 Mark, sowie zu Stehplätzen 1 1/2 Mark sind in der königlichen Hofmusikalienhandlung von B. Friedel, Schloss-Strasse Nr. 17, zu haben.



Gente Großes Sinfonie-Concert,
zum Kapellmeister Herrn Erdmann Puschold mit
der Concert-Capelle des sgl. Belvedere.

- Sinfonie-Concert-Programm:
1. L. v. Beethoven. Heiterlicher March aus d. „Ruhmen von Athen“.
 2. W. A. Mozart. Oub. 3. Cr. „Idomeneo“.
 3. G. Händel. Requiem u. Arie a. d. Cr. „Almundo“.
 4. P. v. Winter. Introduction a. d. Cr. „Das unterbrochene Quartett“.
 5. L. Cherubini. Oub. 3. Cr. „Pobedka“.
 6. R. Wagner. Ein Altmühlflatt.
 7. F. Mendelssohn-Bartholdy. Oub. 3. Shakespeare „Sommernachtstraum“.
 8. Fr. Schubert. Sinfonie C-dur.
 9. W. Rischbieter. Concert-Ouverture D-moll.
 10. N. W. Gade. Radegonda a. „Erlkönig“ Teater.
 11. Fr. Liszt. Allegro marziale aus: „Mazeppa“.
- Aufgang 6 Uhr. Ende 10 Uhr. Entree 7 1/2 Rgt.
Morgen: 2 Concerte: I. von 4-7 Uhr, II. von 7-10 Uhr.
Taglich Solrée musicale. J. G. Marschner.

Gewerbehaus.

Heute Sonntag, den 16. Januar:

Sinfonie-Concert

von Herrn Kapellmeister H. Mannsfeldt mit seiner aus 15 Mitgliedern bestehenden Capelle.

Ouvert. zu Liederla, v. Etendebni. Ouvert. zur Oper: Tannhäuser, von R. Wagner. Eclat. a. d. Sommernachtstraum von Mendelssohn. Concert-Ouvert. v. Herfel (neu). Sinfonie Nr. 6 D-moll v. Joachim (1. Aufl.). Motto: Gelebt, gestrebt, gelitten, geschriften, Gesterben, Umverden. Aufgang 7 Uhr.

Abonnement-Billets 6 Stück zu 3 Mark sind an untenst. 2 befagten Verkaufsstellen und Abends an der Kasse zu haben.

Münchner Hof.

Heute und morgen

Bock-Bier

aus der Actien-Bierbraueri zum Felsenkeller in Meissen.

Montag großes Bockbier-Fest

verbunden mit

grossem Concert.

D. Seifert.

Baldwin Thiemer's
Theatrum mundi,

im Saale des Gewandhauses, 1. Etage.
Sonntags geschlossen. Sonntag: 2 Vorstellungen.
Der Markttag zu Freiberg. — Ein großer Seesturm.
Jede erwachsene Person hat das Recht ein Kind frei einzuführen. Familiensicht, nach Belieben einzubringen. L. Bl.: 6 Sch. 3 M. 60 Pf. II. Bl.: 2 M. 40 Pf. Sind von 9 bis 11 1/2 im Saale des Gewandhauses zu haben.

Salon Variété.
Vaudeville-Theater und Volks-Restaurant.

Eingang Badergasse 29 und große Kirchgasse 1.

Gente Concert n. Vorstellung.

Jum Vortrag kommt unter Anderem:

Ich war noch niemals so kitzlich wie heute,

von Fanny Taylor.

Gastspiel der berühmten engl. Chansonnierinnen und Tänzerinnen Geschwister Miss Louise und Miss Fanny Taylor vom Kristallpalast zu London,

sowie
Austraten sämtlicher engagirter Mitglieder.
Gassenöffnung 6 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Entree 2 1/2 Rgt.

Das so beliebt gewordene Couplet „Ich ich bin so lässig“ kommt jeden Abend um 9 Uhr von Miss Fanny zum Vortrag.

Die Direction.

Victoria-Salon-Volkstheater.

Waisenhausstraße 25.

Heute Sonnabend, den 16. Januar 1875

Das Gänsetchen von Buchenau,

Kunstspiel in 1 Act von W. Friedrich

Velocipeden-Künstler-Gesellsh. d. Grn. A. Kiel

Um 10 Uhr Austraten des berühmten

Gijsmannes Mr. Victor Natator

vom Crystalpalast zu London.

Austraten der musikalischen Clowns

Mr. M. H. Lawrence

und Familie, die fünf berühmten Clowns vom

Crystalpalast in London.

Austraten der franz. Chansonnierin

Mme. Margot.

Näheres enthalten die Tageszeitung.

Der Billetverkauf beginnt ab von 11 bis 5 Uhr bei dem

Herrn Kaufmann B. Kramer, Schlossstr. 26, und Herrn Koh

(Voniz's) Weinluft, Weinkasse.

Gassenöffnung 6 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.

Die Direction.

Morgen Sonntag: 2 Vorstellungen.

Victoria-Tunnel,

Heute Schweinstückel mit Klößen.

Myers

grosser amerik. Circus.

Heute Sonnabend, den 16. Januar:

Große Brillant-Vorstellung.

Gassenöffnung 1/2 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Aus dem reichhaltigen Programm sind besonders hervorzuheben: Die Karlsruhe, mit vierzig Beifällen aufnehmen! Vantoline

Mazeppa

unter Beteiligung von fast 200 Personen, mit eben so viel Personen, ferner Namecken u. s. w. In hier noch nie gehabter Pracht aufgeführt, Preisschlachten, Wettkämpfe in Fuß und zu Pferde, Stilfahrt einer Regatta, National-Dance, Feuerwerk &c. &c.

Derneuer noch viele weitere Aufführungen.

Austraten des berühmten amerikanischen Artisten Mr. John Holtum in seinen gewöhnlichen, blauen unberührten Armbinden mit Kanonen-Angeln, Indianer-Heulen und Kanone.

Außerdem Vorführung edler Schul- und Freiheitspferde und gymnasiale Präsentationen u. s. w. u. s. w.

Tagesschau am Freitag für Vogen, Sperrige und ersten Rang von 11 bis 2 Uhr.

Billet-Verkauf für Vogen und Sperrige in der Stadt in der Galleriehandlung des Herrn W. Thomas, Seestrasse 10, und in der Galleriehandlung des Herrn Krumbiegel, Neustadt, Hauptstraße 17, von 10-5 Uhr.

Alles Nähere die Plakate. J. W. Myers, Director.

Morgen: Mazeppa. — Holtum.

Zur besondern Nachfrage!

Sonntag den 17. Januar in der Nachmittags-Vorstellung: zum ersten Male in der Saison: Production des berühmten Wrenbändlers Mr. John Cooper mit einer Gruppe

ausgewählter männlicher Wrenen, von ihm gezähmt und dressiert. Das Amüsante und Großartige dieser Production lässt sich nicht beschreiben, sondern man muss selbst sehen.

Unter freudlich einladet

Friedrich Zimmer.

Bekanntmachung.

In Nr. 15 der Dresdner Nachrichten, den 15. Januar 1875, befindet sich ein in jeder Hinsicht unbegründeter Angriff auf die Verwaltungsgänge unserer Gesellschaft, in Folge dessen wir uns veranlasst sehen, gegen den Verfasser deselben geradlinig vorzugehen, was wir bedurch zur Kenntnis unserer Aktionäre bringen.

Dresden, den 15. Januar 1875.

Der Aufsichtsrath der Saxon-Austrian-Braunkohlen-Bergbau-Gesellschaft.

Emil Quellmalz.

Mellini-Theater

im Gewandhause.

Heute Sonnabend Abends 7 1/2 Uhr
Große brillante Vorstellung.
Der wunderbare amerikanische
Reise-Sloffer
Vorführung der prächtigen
Welt-Tableaux,
sowie die colossale dreistöckige
Wunder-Fontaine
in sieben Stockwerken und
Gassenöffnung 6 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Billets sind in der Galleriehandlung des Herrn Zante, Spezialgasse 3, sowie an der Kasse von 11-1 Uhr zu haben.

Leipziger Keller.

Täglich humoristisches Gesangs-Concert,
verbunden mit comischen Vorträgen. Auftritte neuer Mitglieder.
Anfang 6 Uhr. Entree 2 1/2 Rgt. E. Fabian.

Stadt Metz.

Heute und morgen
Schluss des Bockfestes.

Von Abends 6 Uhr an
Concert
von der beliebten Kapelle,
wozu ergebnis einlädt

Carl Hennig.

Restaurant Leipziger Keller,

Ecke der Rhönstraße und Heinrichstraße.
Heute grosses

Bockbier-Fest,

beste Qualität vom Bairischen Brauhause,
verbunden mit humoristischem Gesangs-Concert.
E. Fabian.

Gasthof zu Niederpöhlitz.

Morgen Sonntag Tanzmusik. Amalie Schmidt.

Gasthaus z. Kronprinz in Hostewitz.

Morgen Sonntag, den 17. Januar, Tanzmusik. Liebelthal.

Gasthof zu Nadebeul.

Morgen Sonntag aufgesetzte Ballmusik. Ergebnis S. Adler.

Strehlen. Ballmusik.

Morgen Sonntag. Friedrich Zimmer.

Restaurant Häßhäuser.

Niederlage der Actien-Brauerei

Bairisch Brauhaus,

21 Schössergasse 21, empfiehlt heute Abend:

Pökelschweinsknödel und Sauerbraten

mit Klösen, sowie sein vorzügliches Lagerbier und S. Culmbacher.

Clemens Beulich.

Restaurant zur Herzogin Garten.

Heute Sonnabend

Schweinstückel mit Klösen.

empfiehlt heute Sonnabend den Abends 6 Uhr an

Mock-Turtle-Suppe.

Gesellschaftsvoll G. Guly.

Goldne Höhe.

Karpfen-Schmaus